

0
54

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 30. Dezember 1893, Nachm. 2 Uhr.

1. **Variationen** für Orgel über „O du fröhliche, gnadenbringende Weihnachtszeit“ von Paul Hiller.

2. **Weihnachtslied** für Chor und Solostimmen von Michael Prätorius († 1611), bearbeitet von C. Riedel. ✓

Es ist eine Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart; wie uns die Alten jungen. Aus Jesse kam die Art und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine, davon Jesaias sagt, ist Maria, die Keine, die uns das Blümlein bracht. Aus Gottes ew'gem Rath hat sie ein Kindlein g'boren und ist blieben ein' reine Magd.

Wir bitten dich von Herzen, du holdes Blümlein zart, das gar so große Schmerzen für uns empfunden hat, wöllst uns verhülflich sein, daß wir dir mögen machen ein' Wohnung hübsch und fein.

3. **Des Hirten Wiegenlied in der heiligen Nacht**, Charakterstück für Englisches Horn und Orgel. Das Englische Horn hat der Königl. Kammermusikus Herr Ritter Schmidt gefälligst übernommen.

4. **Fünfst. Motette** von Jan Pieter Sweelinck (1562—1612). ✓

Hodie Christus natus est, Noe!*) - Hodie Salvator apparuit. Alleluja. Hodie in terra canunt angeli. Laetantur archangeli, Noe. Hodie exultant justi dicentes: Gloria in excelsis Deo, Alleluja, Noe.

(Heute ist Christus geboren; heute ist der Heiland erschienen; heute singen die Engel auf Erden und die Erzengel freuen sich; heute jauchzen die Gerechten und rufen aus: Ehre sei Gott in der Höhe! Halleluja! Noe!)

*) „Noe“ bezeichnet einen Ausruf der Freude.